

Ressort: Politik

Werteunion kritisiert "Werkstattgespräch"

Berlin, 12.02.2019, 07:07 Uhr

GDN - Die konservative Gruppierung der CDU/CSU, die Werteunion, hat das "Werkstattgespräch" der Union zur Migrationspolitik als einen "ersten Schritt in die richtige Richtung" bezeichnet: "Leider wurden aber auch manche Inhalte nur oberflächlich behandelt oder gar tabuisiert", sagte der Vorsitzende der Gruppierung, Alexander Mitsch, der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe). Es sei so der Eindruck entstanden, "dass eine ehrliche Analyse der Probleme von Teilen der Parteiführung nicht gewünscht ist".

Mitsch verwies darauf, dass die Argumente und Vorschläge der Werteunion "für eine stärkere Begrenzung und konsequentere Steuerung der Einwanderung" teilweise große Zustimmung gefunden hätten.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-119902/werteunion-kritisiert-werkstattgespraech.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com